

GRÜNE-Fraktion Wilnsdorf

An den Bürgermeister  
der Gemeinde Wilnsdorf  
Herrn Hannes Gieseler

Marktplatz 1  
57234 Wilnsdorf



**Julian Kirchner - Fraktionsvorsitzender**  
Rathausstraße 41  
57234 Wilnsdorf

Tel.: +49 176 42402629  
[julian.kirchner@gruene-wilnsdorf.de](mailto:julian.kirchner@gruene-wilnsdorf.de)

**Lars Blume - Stellv. Fraktionsvorsitzender**  
Rudersdorfer Straße 37  
57234 Wilnsdorf

Wilnsdorf, den 15.01.2026

### Anfrage Ruhezonen zu Silvester - Juristische Möglichkeiten

Anfrage der GRÜNE- Fraktion nach §16 der Geschäftsordnung vom 15.01.2026 an den Haupt- und Finanzausschuss.

Im Rahmen der Silvesterfeierlichkeiten (Feuerwerk) stehen sich wie bekannt zwei Seiten gegenüber: Für die einen handelt es sich bei dem „Böllern“ um ein für Haustiere Angst erzeugendes, ein durch eine hohe Feinstaubbelastung gesundheitsschädliches und durch mögliche Querschläger Haus und Leben bedrohendes Ereignis.

Auf der anderen Seite gehört das Feuerwerk traditionell zu Silvester, wird die Freiheit gelebt gemeinsam das neue Jahr mit einem möglichst bunten Knall zu begrüßen.

Wie jedes Jahr stehen sich hier u.a. auf Social Media diese Positionen scheinbar unvereinbar gegenüber. Wir Grünen haben uns gefragt, ob es nicht möglich ist, eine Lösung zu finden mit den beiden Seiten zufrieden sein können.

Unsere Idee, ähnlich zu der Bereitstellung des Flughafens als Ruhezone während des Silvesterabends, einzelne Ruheinseln im Gemeindegebiet zur Verfügung zu stellen. Hier könnten Menschen auch aus den übrigen Ortsteilen zusammenkommen und gemeinsam in entspannter Atmosphäre, das für sie störende Feuerwerk abwarten.

Daher möchten wir die Verwaltung fragen:

1. Wie gestalten sich die rechtlichen Möglichkeiten für die Einrichtung von Ruhezonen in den einzelnen Ortsteilen?
2. Falls es keine rechtlichen Möglichkeiten zur Einrichtung von Ruhezonen gibt: Gibt es andere Alternativen im Sinne der Anfrage?

Julian Kirchner  
(Fraktionsvorsitzender)

Lars Blume  
(Stellv. Fraktionsvorsitzender)

